



PRESSEMITTEILUNG

Nr.218/GP

07.07.2023

Holetschek gratuliert bayerischen Gewinnerklassen von "Be Smart - Don't Start" Klassen aus Forchheim und Ingolstadt gewinnen europaweiten Nichtraucherwettbewerb auf Bundesebene

Die Klasse 9e des Apian-Gymnasiums in Ingolstadt und die Klasse 9dM der Ritter-von-Traitteur-Mittelschule in Forchheim haben den europaweit ausgeschriebenen Nichtraucherwettbewerb „Be Smart – Don't Start“ auf Bundesebene gewonnen. **Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek** betonte anlässlich der Preisverleihung am Freitag in Ingolstadt in einer Videobotschaft: „Ich gratuliere den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern aus Bayern ganz herzlich zum Gewinn des Bundeskreativwettbewerbs. Ich finde es toll, dass so viele Klassen an diesem Wettbewerb teilnehmen und sich mit den Gefahren des Rauchens frühzeitig auseinandersetzen.“

Der Minister hob hervor: „Rauchen ist mit das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko. In Bayern sterben jedes Jahr etwa 16.000 Menschen an den Folgen des Tabakrauchens! Nur durch einen konsequenten Verzicht auf Zigaretten lassen sich zahlreiche Erkrankungen vermeiden. Das bayerische Gesundheitsministerium schützt und sensibilisiert deshalb insbesondere Kinder und Jugendliche mit Präventionskampagnen vor den Gefahren des Rauchens.“

Der 26. „Be Smart – Don't Start“-Nichtraucherwettbewerb fand vom 14. November 2022 bis zum 28. April 2023 statt. Der Wettbewerb richtet sich vor allem an die Jahrgangsstufen 6 bis 8 und bestärkt Schülerinnen und Schüler zu einem Leben ohne Rauchen. Parallel zum Nichtraucherwettbewerb werden die Klassen motiviert, sich kreativ mit dem Thema Nichtrauchen auseinanderzusetzen. Die beiden ersten Hauptpreise auf Bundesebene und damit jeweils 300 Euro gingen an die zwei Klassen aus Forchheim und Ingolstadt, die sich auf Bundesebene gegen mehr als 6.000 teilnehmende Klassen durchsetzen konnten.

Die 9dM der Ritter-von-Traitteur-Mittelschule in Forchheim überzeugte die Jury mit einem selbstgedrehten, alltagsnahen und authentischen Film zum Thema Rauchen und Werte. Die 9e des Apian-Gymnasiums in Ingolstadt reichte eine ganze Reihe an Beiträgen ein, die online über Instagram und „live“ mit einer Spendenaktion in der Schule präsentiert wurden. Während die 9e des Apian-Gymnasiums in Ingolstadt am Freitag ausgezeichnet wurde, wird die 9dM der Ritter-von-Traitteur-Mittelschule am 17. Juli ihren Preis erhalten.



Holetschek ergänzte: „Wir haben in Bayern vielfältige Präventionsangebote etabliert, wie beispielsweise den Wettbewerb ‚Be Smart – Don’t Start‘, den der Freistaat Bayern mit rund 30.000 Euro pro Jahr unterstützt. Ein weiteres Projekt ist der Mitmachparcours ‚KlarSicht‘ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, für den in Bayern eine mobile ‚Koffer-Variante‘ mit verschiedenen Begleitmaterialien kostenlos zur Ausleihe an interessierte Einrichtungen zur Verfügung steht.“ Beide Projekte werden vom Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG) am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) koordiniert.

Prof. Dr. Christian Weidner, Präsident des LGL, zeigte sich zufrieden mit der Akzeptanz des Präventionsangebotes bei den Schülerinnen und Schülern: „Rauchen ist weltweit einer der größten, aber vermeidbaren Risikofaktoren für Herz-Kreislauferkrankungen oder Krebs. Umso wichtiger ist es, bereits früh für die Risiken des Rauchens zu sensibilisieren. Besonders erfreulich ist, dass mittlerweile fast jede dritte Klasse aus Bayern zum wiederholten Mal am Wettbewerb teilnimmt, was zeigt, dass unsere Präventionsprogramme bei Jugendlichen gut ankommen. Es bestätigt auch, dass sich der Wettbewerb gut in das Schulleben integrieren lässt. Wir rufen auch künftig Schulklassen dazu auf, sich kreativ mit dem Thema ‚Nichtrauchen‘ auseinanderzusetzen“.

Neben dem Kreativwettbewerb auf Bundesebene lobt das ZPG jedes Jahr einen eigenen bayerischen Kreativpreis zum Nichtraucherwettbewerb aus und vergibt eigene Preisgelder. Der bayerische Hauptpreis zum Kreativpreiswettbewerb 2022/23 ging an vier Klassen aus Schwaben: Den 1. Platz belegten die Klassen 7a, b, c und d der Donau-Realschule Lauingen. Sie überzeugten die Jury mit ihren aufwändigen und vielfältig gestalteten Projekteinreichungen. Die Klassen dürfen sich nun über einen Gutschein von 2.000 Euro für Klassenaktionen freuen.

Daneben gewannen im Rahmen des bayerischen Kreativwettbewerbs noch fünf weitere bayerische Klassen ein Preisgeld:

- Klasse 8a des Robert-Koch-Gymnasiums Deggendorf,
- Klasse 9e des Apian-Gymnasiums Ingolstadt,
- Klasse 9dM der Ritter-von-Traitteur-Mittelschule Forchheim,
- Klasse 8ab des Von-Müller-Gymnasiums Regensburg und
- die Klasse 7.1 des Sonderpädagogischen Förderzentrums Nürnberg-Langwasser.